



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Entwässerungsmulde entlang der Birkenstraße/Erbenschwanger Straße

Straßen- und Oberflächenwasser spülten das Bankett entlang der Birkenstraße ab Ecke Sonnenstraße erheblich aus. Um größeren Schaden an der Fahrbahn abzuwenden, muss das Wasser gezielt geführt und abgeleitet werden. Der Bautechniker der Verwaltungsgemeinschaft Altstadt plante im Rahmen des Bebauungsplans eine Regenwassermulde. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 03.08.2022 wurde der Auftrag zum Bau mit einer Gegenstimme vergeben. Die weiteren Hintergründe einer Regenwassermulde sind im Bebauungsplan Ost IIb vom 29.05.2008 verankert. In der Planzeichnung ist ein 5 m breiter Streifen entlang der Straße als Abflussmulde verankert. In der Begründung und im Umweltbericht wurde eine öffentliche extensive Grünfläche mit der Funktion einer Regenwassermulde mit einer Größe von 1.232 m² festgelegt. (Umweltbericht: 6.3. Schutzgut Landschaftsbild). Die Entwässerungsmulde selbst soll von Bepflanzungen frei bleiben, damit hier der Abfluss und die Versickerung des Oberflächenwassers sichergestellt werden können (Umweltbericht: 6.2 Grünordnung). Um die zukünftige Bebauung vor Oberflächenwasser zu schützen, soll die bestehende Wiesenmulde als offene Abflussrinne in den öffentlichen Grünstreifen verlegt werden. Damit wird eine kontrollierte Ableitung des Oberflächenwassers in einem offenen Gerinne hergestellt (Umweltbericht: 5.4. Entwässerung/Oberflächenwasser). Die Vorgaben und Inhalte eines Bebauungsplans sind bindend umzusetzen für die einzelnen Bauherrn sowie für die Gemeinde. Die Inhalte sind nachzulesen unter www.ingenried.de – Verwaltungsgemeinschaft Altstadt – Gemeinde Ingenried – Bebauungspläne - Ingenried Ost IIb - Grundfassung/Begründung und Umweltbericht. Momentan sieht die Mulde etwas überdimensioniert aus, da die Anböschungen der Anlieger sehr steil sind. Der Schotter in der Mulde wurde mit einer extensiven Grasmischung angesät und wird das optische Bild nach der Begrünung positiv verändern. Aufgrund der privaten Baustellen im nördlichen Teil des Bauabschnitts wird der zweite Abschnitt der Mulde voraussichtlich erst im kommenden Jahr abgeschlossen.



Ingenried, 21. Oktober 2022, Georg Saur